

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 31 (1977)

Heft: 10: Dritte Welt : Kontinuität der Moderne unter einheimischen Architekten = Tiers monde : continuité du mouvement moderne parmi les architectes locaux = The Third World : continuity of the modern style among native architects

Artikel: Radio- und Televisionszentrum, Bandar Abbas = Centre de radio-télévision, Bandar Abbas = Radio and television center, Bandar Abbas

Autor: Darvich, Djahanguir

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-335864>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Djahanguir Darvich, der im Iran lebt, hat in den letzten zehn Jahren eine Reihe von Produktionsgebäuden für die nationale Radio- und Fernsehgesellschaft erstellt. Jenes von Bandar Abbas, eines der ersten, wurde in zwei Monaten erstellt und vollständig ausgerüstet.

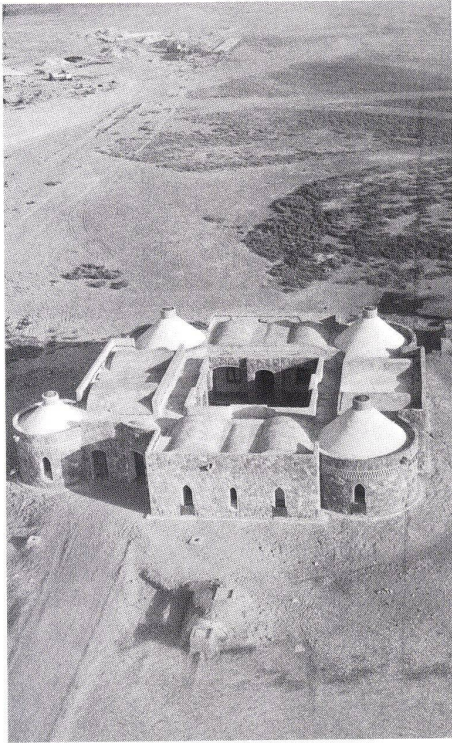
Djahanguir Darvich, qui vit en Iran, a édifié au cours des dix dernières années, toute une série de bâtiments de production pour la société nationale de radio-télévision. Celui de Bandar Abbas fut construit et intégralement équipé en deux mois.

Djahanguir Darvich, who lives in Iran, has in the last ten years erected a series of buildings for the national radio and television company. That in Bandar Abbas, one of the first, was built and completely equipped in two months.

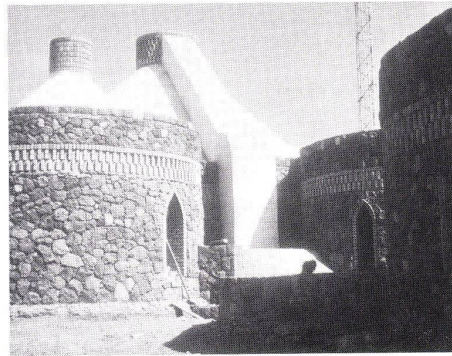
Radio- und Televisionszentrum, Bandar Abbas

Centre de radio-télévision, Bandar Abbas
Radio and television center, Bandar Abbas

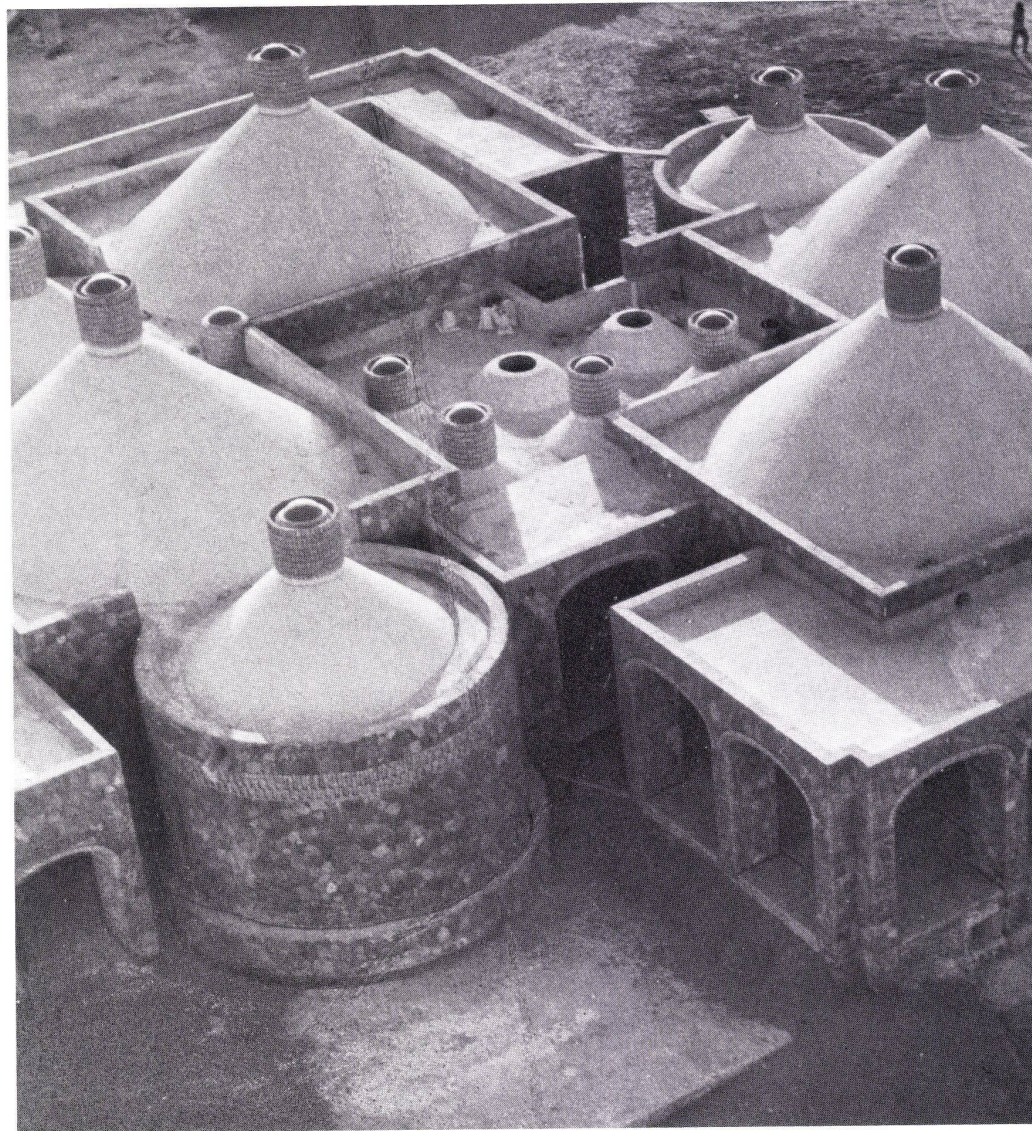
Djahanguir Darvich, Teheran



2



3

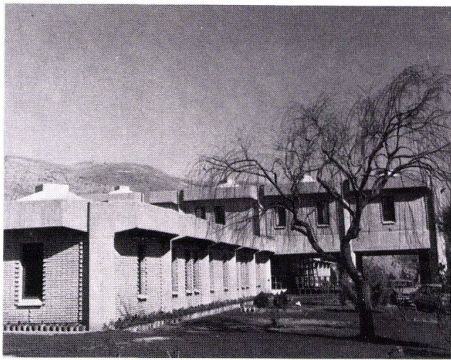


Dies ist das erste Zentrum, das nach jenem in Teheran auf dem Land und unter besonderen Bedingungen gebaut wurde. Drei Hauptelemente bestimmten dieses Projekt: Ort, Klima und kurzer Baftermin.

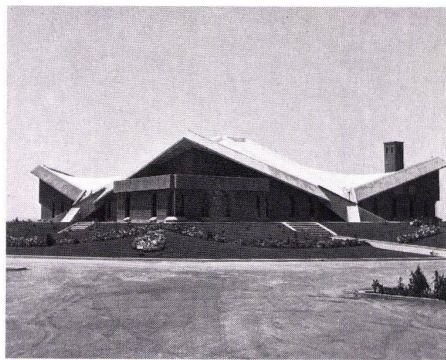
Da seine Inbetriebnahme von größter Dringlichkeit war, wurde dieses Gebäude tatsächlich innerhalb von 60 Tagen fertiggestellt, inbegriffen die elektronische Ausrüstung. Für den Architekten entstand so das neue und interessante Experiment, Ausführungsanweisungen im Laufe des Bauens für ein Projekt zu erteilen, für das aus Zeitmangel keine Pläne vorlagen. Außerdem lag die Bauzeit in der heißesten Zeit des Jahres (mittlere Temperatur 47°, Feuchtigkeit 98%).

Der hohen Temperatur und des starken Lichtes wegen wurde für die Wände eine Dicke von 70+100 cm und verschiedene Materialien für bessere Isolierung gewählt, sowie ein Minimum von Öffnungen für das natürliche Tageslicht. Beim Entwurf dieses Projektes bestand das Hauptziel des Architekten darin, die traditionellen Bausysteme und -materialien in einer zeitgemäßen und funktionellen Gestaltung beizubehalten, wie sie die neue Technologie und Bauwissenschaft vorschreibt. Z. B. die Backsteinkuppeln der traditionellen Gebäude wurden hier mit den gleichen Materialien, aber ohne Schalung ausgeführt, und zwar in Kegelform von 45°, um mehr Raum zu erhalten, ohne den Nachteil des

Biegemomentes in einer traditionellen Kuppel. Die Backsteine wurden nicht nach traditioneller Weise verlegt, sondern in übereinanderliegenden Ringen, die jeweils 5 cm über den vorangehenden vorstehen. Um eine rationellere Kräfteverteilung innerhalb der Ringe selbst zu erzielen, wurde jeder Backstein nach innen verlegt in entgegengesetzter Richtung des Kegels. Die größte Tragweite mißt 14 m und dies ohne Schalung nur mit Zementmörtel. Die Wände der zylindrischen Räume nehmen alle Spannkkräfte dieser Kegeldächer auf (Spanngürtel in Stahlbeton). Die große Höhe der Kegel verbessert die klimatischen Bedingungen innerhalb der Räume. Die Fundamente bestehen aus einer kreis-



A

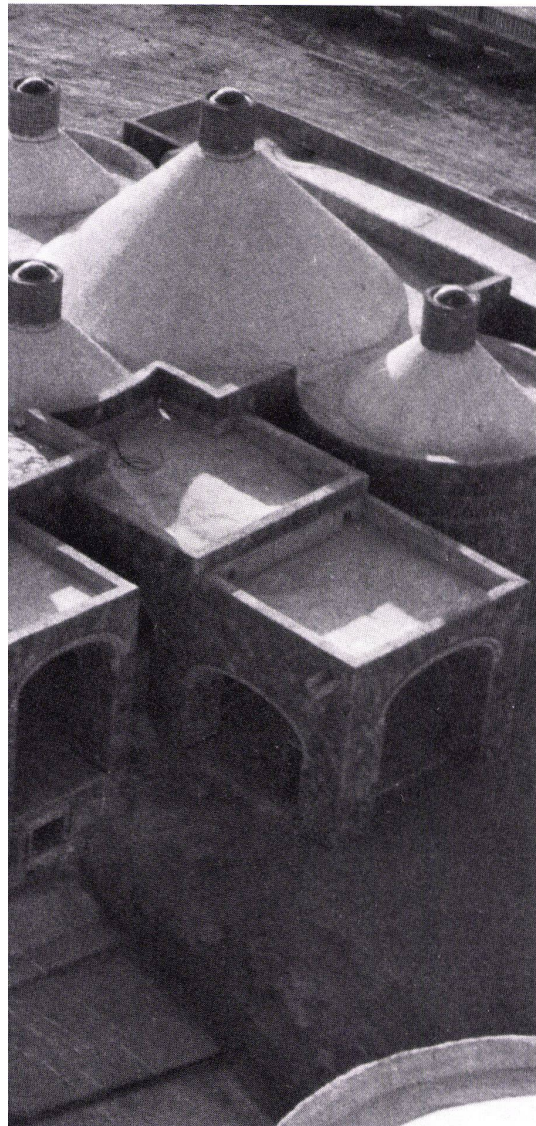


B

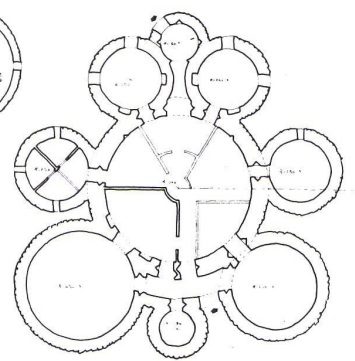
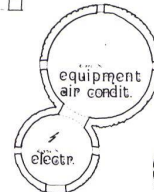
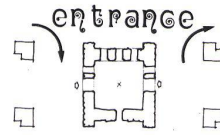
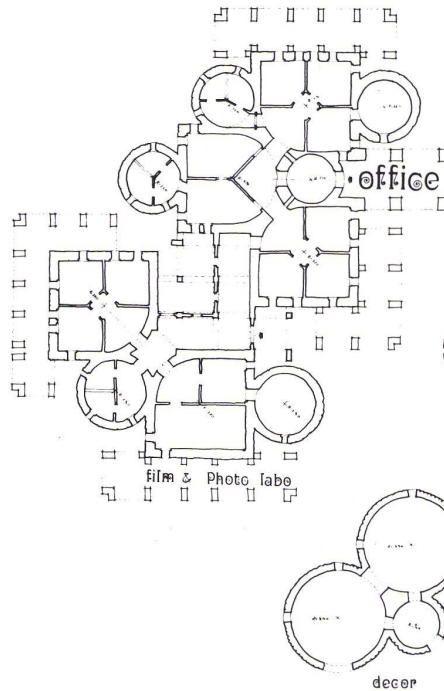
Weitere Arbeiten von Djahanguir Darvich.
Autres travaux de Djahanguir Darvich.
Other works by Djahanguir Darvich.

A-D
Die Radio- und Televisionszentren von Shiraz (A),
Rezaieh (B), Täbris (C), Teheran (D).
Les centres de radio-télévision de Shiraz (A),
Rezaieh (B), Täbris (C) et Téhéran (D).
The radio and television centres of Shiraz (A),
Rezaieh (B), Tabris (C) and Teheran (D).

E
Stadion in Fāharabad

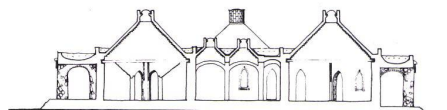


4



production center

Situation.
Site.



Südansicht und Schnitt des Büro- und Laborgebäudes.
Le bâtiment des bureaux et laboratoires, façade sud
et coupe.

South elevation view and section of the office and
laboratory building.

1
Die Dächer des Produktions- und Übermittlungs-
gebäudes.

Les toits du bâtiment de production et de trans-
mission.

The roofs of the production and transmitting building.

2
Die um ein Atrium gruppierten Angestelltenwohnun-
gen.

Les logements des employés groupés autour d'un
atrium.

The staff flats disposed around an atrium.

3
Gebäudedetail.

Une partie du bâtiment.

Detail of building.

4
Büro-, Labor- und Filmgebäude.
Im Vordergrund die Dächer der technischen Räume.
Bâtiment de bureau, des laboratoires et des films.
Au premier plan, les toits des locaux techniques.

Office, laboratory and film building.
In foreground, the roofs of the technical premises.

förmigen Platte. Jede Platte ist in der Mitte durchlöchert, um die Luftzirkulation zu gewähr-
leisten, da die Konstruktion auf dem feinen Sand des Strandes ruht.

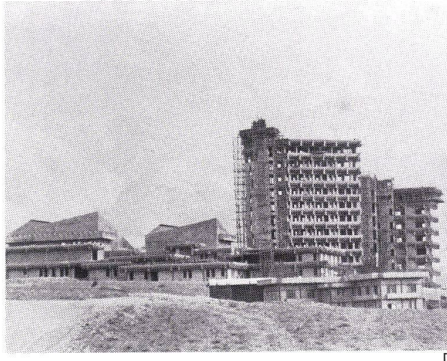
Nach zwei Erdbeben in Bandar Abbas, die bei den meisten Gebäuden Schäden verursachten, wurden an diesem Bau keinerlei Risse festge-
stellt. Des Klimas wegen wurde das Tageslicht auf ein Minimum beschränkt. In den Öffnungen jedes Kegels steckt ein zylindrisches Oberlicht, welches das Licht eindringen läßt, ohne die di-
rekten Sonnenstrahlen einzulassen. Jedes Oberlicht besitzt eine Plexiglas-Kuppel aus einer be-
sonderen Farbe, um kaltes Licht zu erzeugen. Bei der Konzipierung dieses Projektes wurde

darauf geachtet, soweit wie möglich die archi-
tektonische Tradition zu respektieren, ohne je-
doch irgendein Element nachzuahmen. Selbst die Dachoberlichter, die anscheinend nach den
Luftschächten der ortsüblichen Häuser nachge-
baut wurden, waren für eine ganz andere Funk-
tion ausgewählt worden. Die Form dieses Ge-
bäudes, das keinem der üblichen Fernsehge-
bäude gleicht, ist vollkommen rationell und
funktionstüchtig nach Meinung der Techniker
und des Bauherrn selbst. Die Nutzfläche wurde bis zum Äußersten ausge-
nutzt, die Zirkulationsfläche beträgt nur 5%.

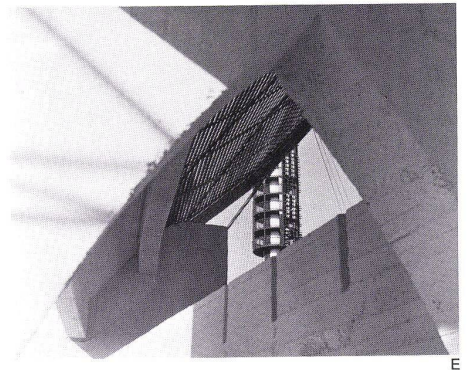
D. D.



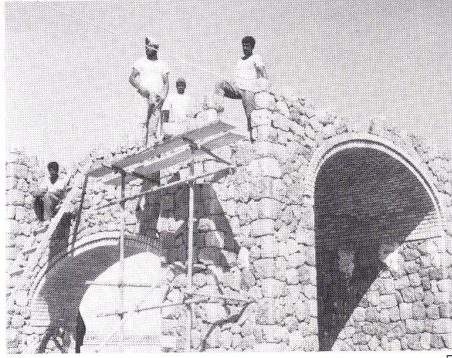
C



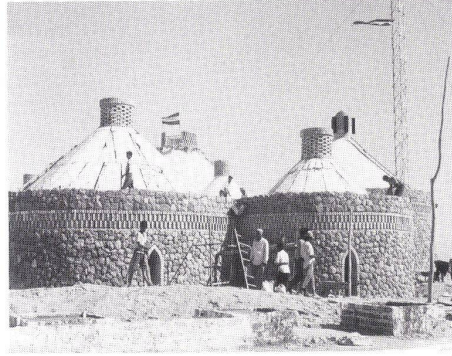
D



E



5



6



7



8

5-9

Bauaufnahmen.

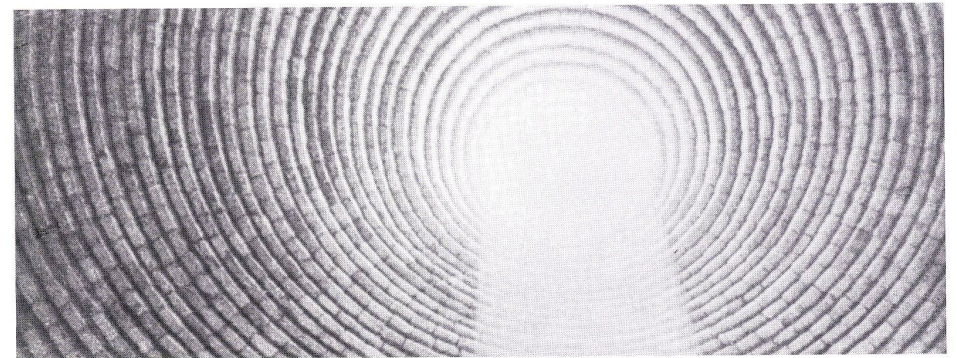
Sämtliche Gebäude wurden nach traditionellen, jedoch statisch und konstruktiv verbesserten Baumethoden innerhalb 60 Tagen vollständig erstellt und ausgerüstet.

Vue du chantier.

Pour tous les bâtiments, on a fait appel à des méthodes de construction traditionnelles améliorées statiquement et constructivement. Réalisation complète en 60 jours.

Views of site during construction.

Traditional construction methods were employed for all the buildings, with some modern improvements. Completed within 60 days.



9